

Bauanleitung Bikeport

Fahrradgarage für Selberrmacher



Konzeption und Fotos: Living Art

Sicherer Unterstand für Räder & Co.

Mit diesem Bikeport aus Douglasienholz sind Ihre Räder vor Regen und Langfingern bestens geschützt. Hier erfahren Sie, wie der abschließbare Unterstand gebaut wird. Um den Bau in Eigenregie anzugehen, sind handwerkliches Geschick und Erfahrung nötig – immerhin handelt es sich um ein, wenn auch kleines, Zimmermannsstück. Auch die Vorarbeiten, das Pflastern von Beton- und Randsteinen und Betonieren der Stahlträger, sind relativ anspruchsvoll.

Wir haben den Bikeport mit den Außenmaßen von rund 3 x 1,80 Metern mit recht massiven Abmessungen konzipiert. Diese können auch etwas reduziert werden (beispielsweise bei den Pfosten auf 90x90). Das macht die Konstruktion etwas filigraner und spart Kosten. Um auf der recht geringen Grundfläche zwei E-Bikes und zwei Fahrräder unterzubringen, ist die Rückwand besonders solide ausgeführt, damit hier eine hydraulische Aufhängung für die E-Bikes einfach

ohne Unterkonstruktion montiert werden kann. Auf Seite 2 finden Sie Infos zu der Konstruktion und Vorschläge für eine Alternative. Prüfen Sie Ihre Situation vor Ort und passen Sie den Bauplan und die Materialliste entsprechend an – auch was die Größe angeht.

Noch ein Hinweis: Fragen Sie vor dem Bau beim örtlichen Bauamt nach, bis zu welcher Größe und in welchen Bereichen Ihres Grundstücks Nebengebäude erlaubt sind.

Zeitaufwand: ca. 4 Tage

Schwierigkeitsgrad: ○ leicht ○ mittel ● schwer

Werkzeug

Stichsäge, Kreissäge, Bohrmaschine und Schrauber mit Bits, Metall- und Holzbohrer, Holz Hobel, Rührquirl, Eimer um Beton anzumischen, Gasbrenner

Material für Pflaster und Fundament

		Maße in mm
3 x	Stahlpfosten, H-Trägerprofil HE 120 B	3200
4 x	Gehwegplatten als Betonsockel	500 x 500 x 50
2 x	Pfostenschuhe verstellbar	
	Betonpflaster	ca. 5,5 m ²
	Randsteine	ca. 6,3 m
	Schnellbeton	
	Schalbretter (Siebdruckplatten)	

Material für den Bikeport

Holzteile Douglasie		Maße in mm
40 x	Füllhölzer Rückwand	1340 x 100 x 100
2 x	Pfosten hinten	1900 x 100 x 100
2 x	Pfosten vorne	1900 x 160 x 200
1 x	Abschlussbalken oben hinten	2900 x 100 x 100
1 x	Abschlussbalken oben vorne	2900 x 160 x 200

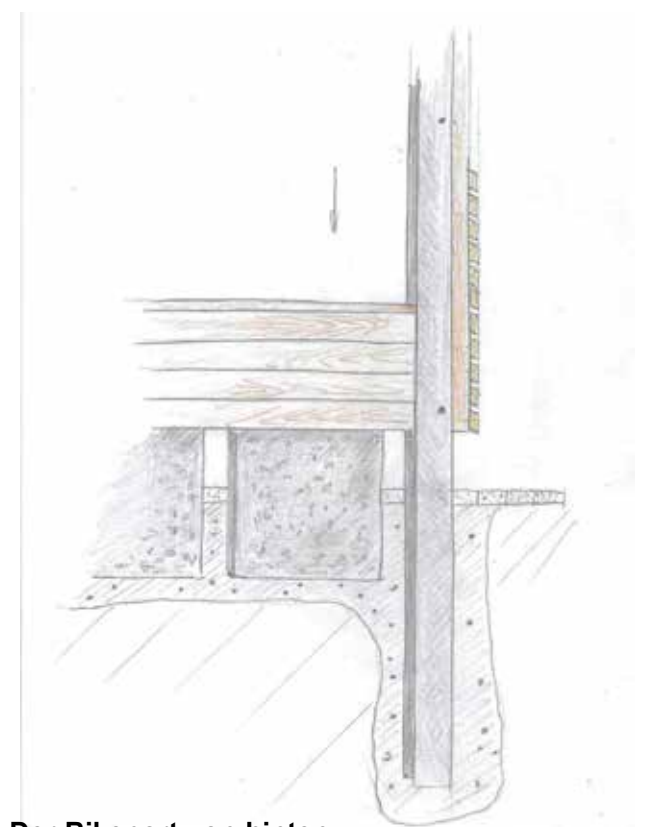
Wir freuen uns auf Ihr Projekt! Ganz gleich, ob Sie unsere Idee 1:1 nachbauen oder kreativ abändern. Die schönsten Projekte werden im Leserforum von Mein EigenHeim vorgestellt und mit einem Preis belohnt. Schicken Sie uns gerne eine E-Mail an meh@jfink-verlag.de

Bauanleitung Bikeport

Material für den Bikeport – Fortsetzung

ca. 78 x	Beplankung und Türblattfüllung, Rhombusprofil, hier Fassadenprofil „New Art“ von Rettenmeier. (Zuschnitte: Türblatt 50 Stk. à 1200 mm, Beplankung 43 Stk. à 1800 mm, 23 Stk. à 600 mm, 23 Stk. à 66 mm, 23 Stk. à 134 mm)	58/70 x 28 x 2000
4 x	Türrahmen, Konstruktionsholz gehobelt, gefaste Kanten	1820 x 35 x 70
4 x	Türrahmen, Konstruktionsholz gehobelt, gefaste Kanten	1300 x 35 x 70
6 x	Dachlatten, gehobelt, gefaste Kanten	2000 x 40 x 80
19 x	Dachschalung, Nut- und Federbretter	2956 x 21 x 116
2 x	Unterkonstruktion Lichtbänder	2100 x 40 x 80
1 x	Zusätzliches Konstruktionsholz zur Verbreiterung des Abschlussbalkens vorne	2900 x 40 x 80
3 x	Blenden, Dach vorne und hinten, und Schiebetüren	2900 x 19 x 70
2 x	Blenden, Dach seitlich	1800 x 19 x 70
Material Schiebetüren		Maße in mm
2 x	Laufrohre für Doppelrolle (von MEA Größe Nr. 1)	2500
5 x	Doppeldeckenbefestigung (MEA Größe Nr. 1)	
4 x	Doppelrollen mit Kunststoffrollen (MEA Größe Nr. 1)	
4 x	Trägerplatten (MEA Größe Nr. 1)	
6 x	Bodenführungsrollen mit Dübel (MEA Größe Nr. 10)	
2 x	Bodenführungsschienen (MEA Größe Nr. 10)	1300
2 x	Laufrohrabschluss (MEA Größe, Größe 1)	
Sonstiges		Maße in mm
2 x	Stegdoppelplatten für die seitlichen Fenster	1510 x 500
4 x	U-Profile (Aluminium) für den Abschluss der Stegdoppelplatten	
4 x	Aluminium-Klebeband, zum Abkleben der Stegdoppelplatten	
2 x	Sicherheits-Überfallen mit Ösenplatte (Schloss)	
2 x	Handgriffe (Edelstahl)	200 x 20 x 4

	Lochplatten zum Verschrauben der Balken	200 x 80 x 2
	Bitumendachabdeckung	
	Gasbrenner	
	ggf. Fahrradlift mit Gasdruckfeder	
	div. Holzschrauben	

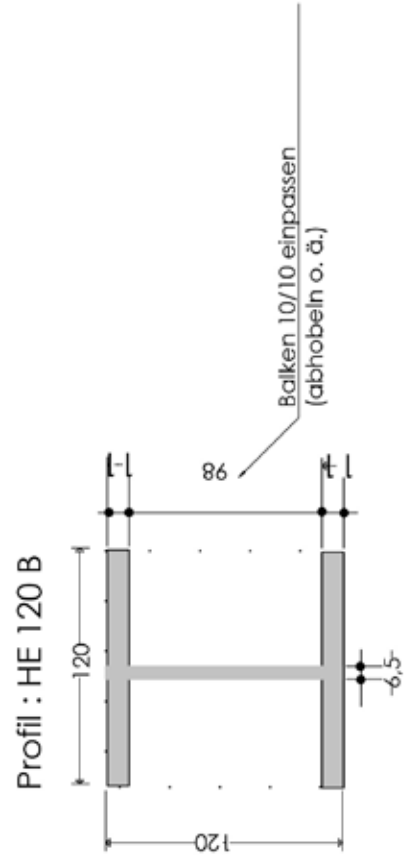
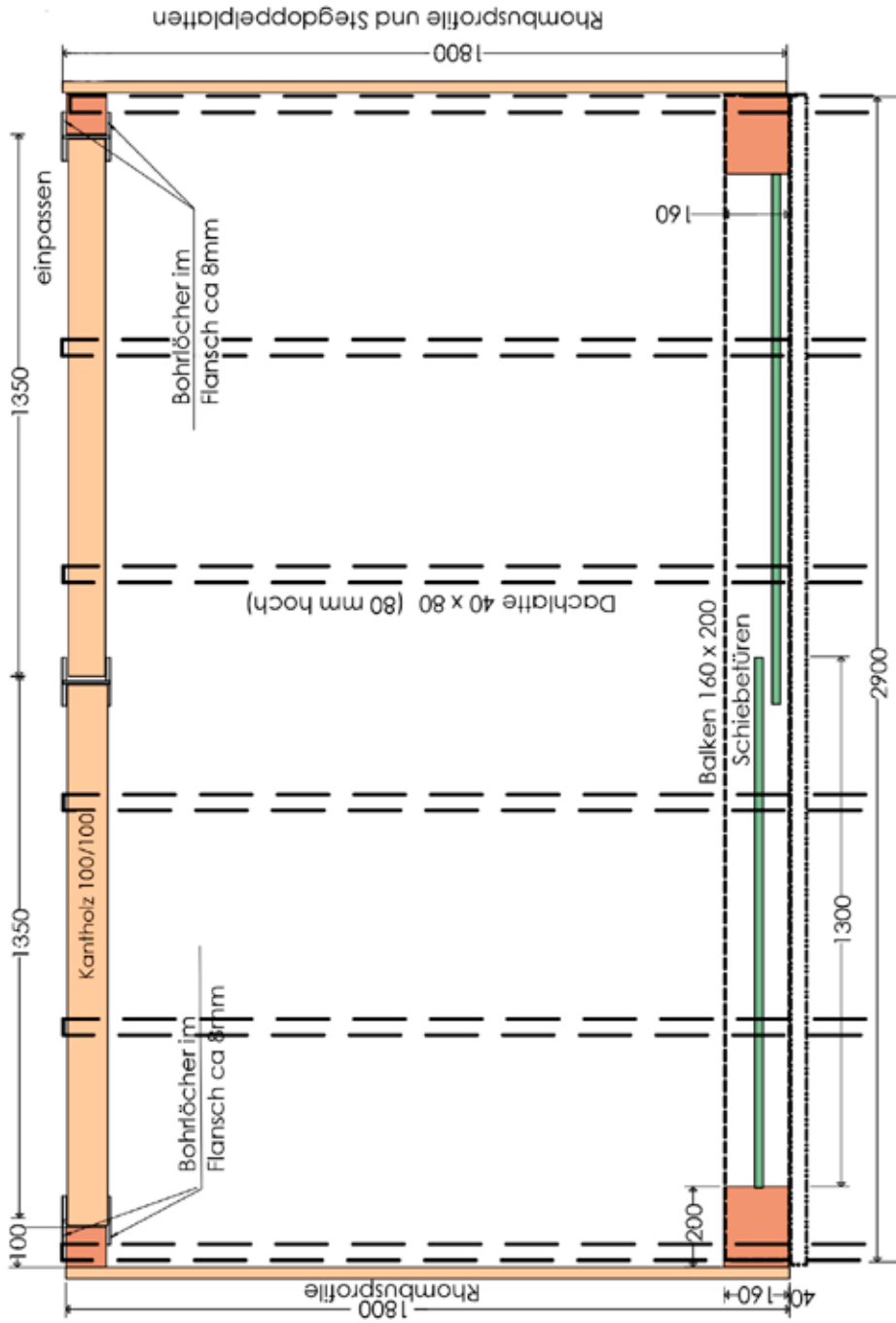


Der Bikeport von hinten

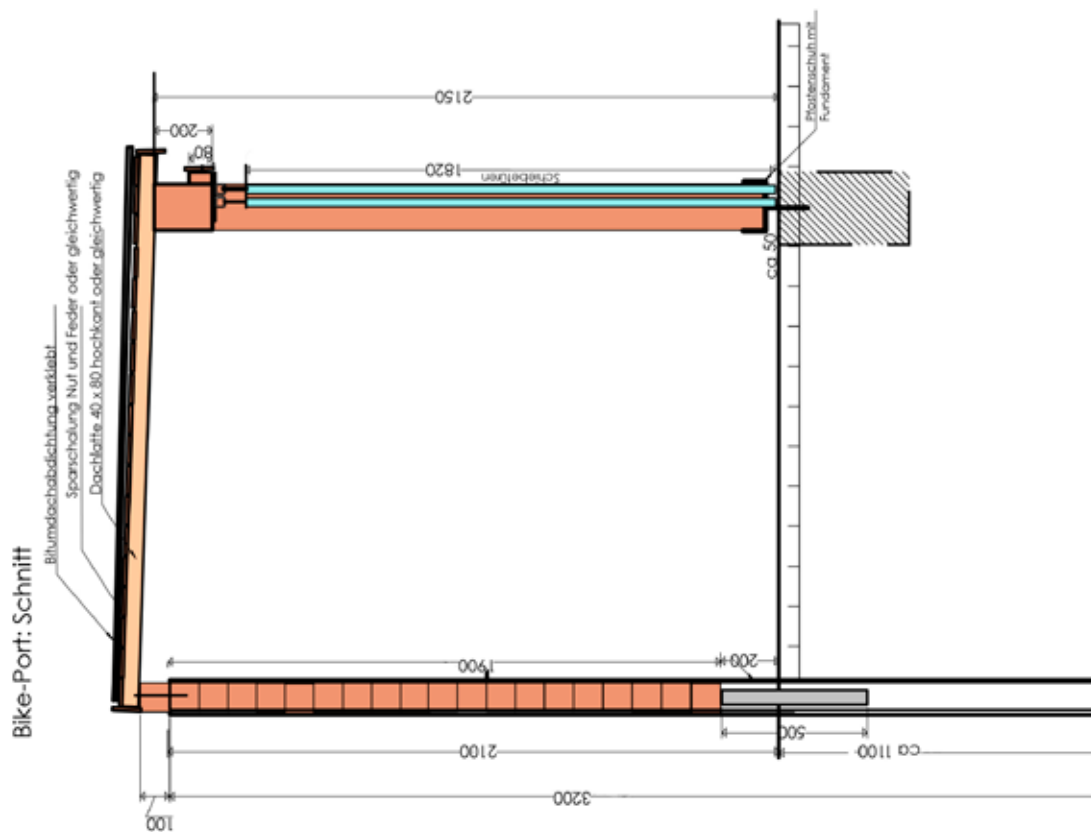
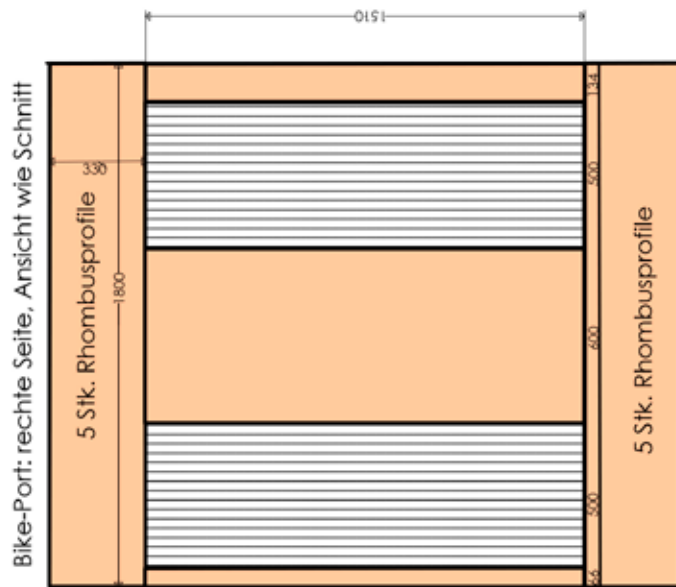
Ein Blick von hinten auf den Unterstand verdeutlicht die Konstruktion. Mit den stehenden Gehwegplatten und den Stahlträgern ist die Rückwand besonders stabil ausgeführt. Sie soll später die hydraulische Aufhängung für die E-Bikes tragen, wird also stark belastet. Drei H-Stahlträger werden für die Rückwand zu 1/3 ins Erdreich einbetoniert. Ebenfalls einbetoniert werden senkrecht stehende Gehwegplatten – etwa zur Hälfte stecken diese im Erdreich. Die Füllhölzer werden dann von oben in die H-Träger aufgeschichtet, sie liegen auf den Gehwegplatten auf.

Einfachere Alternative: Wer die Konstruktion etwas einfacher (aber nicht ganz so tragfähig) gestalten möchte, kann den unteren Füllpfosten auch direkt am H-Träger befestigen, mit starken Schrauben oder einem durchgesteckten Bolzen beispielsweise.

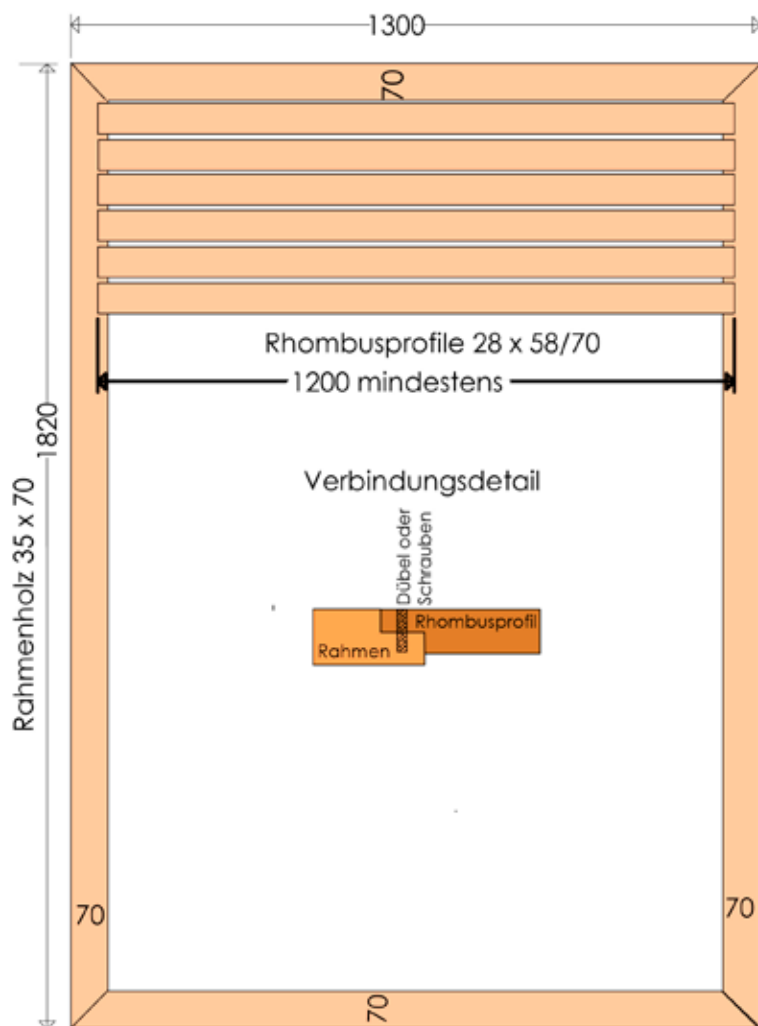
Bauanleitung Bikeport



Bauanleitung Bikeport



Bauanleitung Bikeport



Die Schiebetüren

Hier die Detailzeichnung zu den Schiebetüren. Die Rhombusprofile sind mit dem Rahmen mit einer Überblattung verbunden. Zunächst den Rahmen fertigen: Die Konstruktionshölzer an der Kreissäge fälzen. Die Rahmen auf Gehrung zusägen und verleimen. Dann die Rhombusleisten ebenfalls an der Kreissäge fälzen und in den Rahmen einschrauben oder dübeln.

Bauanleitung Bikeport



1. Zunächst muss der Untergrund vorbereitet werden (siehe auch Skizze auf Seite 2). Hier sehen Sie, wie die Pfostenschuhe vorne einbetoniert werden: Dazu Rechts und links jeweils ein Loch von ca. 300 x 300 mm Größe und min. 800 mm Tiefe ausheben.



2. Dann aus den Schalbrettern (filmbeschichtete Holzplatten/Siebdruckplatten) einen Winkel in Höhe der Randsteine einfügen. Damit der Winkel sich nicht verzieht, ein Stützbrett einlegen.



3. Den Pfostenschuh perfekt ausrichten. Hier hat die Halterung für den Pfosten einen Überstand von 30 mm zum Boden. Dieser Abstand wird mit Unterlegbrettern hergestellt.



4. Den Beton entsprechend der Herstellerangabe mit Wasser anrühren und gründlich vermischen.



5. Den Pfostenschuh einbetonieren.



6. Die Oberfläche des Betons glätten. Wenn der Beton ausgehärtet ist, den Schalungswinkel entfernen und die noch fehlenden Steine der Pflasterung setzen.



7. Hier der fertig einbetonierte Pfostenschuh.



8. Damit das Regenwasser nicht in den Bikeport läuft, sollte gegebenenfalls eine Ablaufrinne eingeplant werden.



9. Die vorderen Balken setzen. Damit er in den Pfostenschuh passt, den Balken 115 x 20 mm ausklinken. Pfosten einsetzen und ausrichten. Die Verschraubungslöcher vorbohren.

Bauanleitung Bikeport



10. Nachdem die vorderen Pfosten stehen und die Rückwand aufgebaut wurde (siehe Zeichnung auf Seite 2) Sind die Seiten dran: Die linke Seite erhält eine vollflächige Beplankung mit den Rhombusprofilen, die im Abstand von ca. 20 mm angebracht werden. Aus optischen Gründen und zur Belichtung erhält die rechte Seite (oben im Bild) zwei 500 x 1510 mm große Stegdoppelplatten als Lichtbänder.

Bevor diese angebracht werden, die unteren, über die ganze Breite gehenden Rhombusprofile anschauen. Auch das erste Profil über den Fenstern wird gleich montiert. Daran senkrecht die Unterkonstruktionshölzer für die Lichtbänder anschrauben. Lichtbänder montieren.



11. Die Schutzfolie am Rand lösen, die Kunststoffplatte in das U-Profil stecken und anschrauben. Die Gegenseite ebenso befestigen. Damit kein Wasser eindringt, die Stegdoppelplatten oben und unten mit Aluminiumband zukleben.



13. Jetzt auch das Mittelteil und die Seiten mit den Rhombusprofilen beplanken.



12. Die Folien erst nach Abschluss der Arbeiten abziehen.



14. Tipp: Damit die Abstände gleich werden, mit Hilfsleisten als Abstandshalter arbeiten.



15. Mit Lochblechen die oberen Abschlussbalken auf den vorderen Pfosten befestigen.

Bauanleitung Bikeport



16. Bündig mit der seitlichen Außenkante der Pfosten die außen liegenden beiden Dachlatten befestigen. Die dazwischen liegenden Latten im gleichmäßigen Abstand auf die Abschlussbalken schrauben.



17. Die Rauspundbretter auf die erforderliche Länge (2900 mm plus Stärke der seitlichen Beplankung) zuschneiden und auf den Dachbalken auslegen.



18. Den seitlichen Überstand kontrollieren.



19. Die Dachschalung anschrauben.



20. Montage der Schiebetüren: Um die Balkenstärke zu vergrößern, vorne ein zusätzliches Konstruktionsholz montieren. Beide Laufrohre durch die Doppeldeckenbefestigung stecken, Doppelrollen einfädeln und die Deckenbefestigung bündig mit der Vorderkante anschrauben.



21. Die Türblätter entsprechend der Maßskizze auf Seite 5 anfertigen. Die auf Länge geschnittene Bodenführungsschiene mittig auf der Unterseite des Türblattrahmens anschrauben.



22. Tipp: Die Eckverbindung der Türblätter mit aufgeschraubten Lochplatten verstärken.



23. Die Schraube für die Justierung der Türblätter und die Trägerplatte muss in das Rahmenholz eingelassen werden: Dazu ein Loch in Schraubenstärke bohren und die an der Trägerplatte angeschweißte Mutter einlassen.



24. Die Trägerplatte anschrauben.

Bauanleitung Bikeport



25. Die Einhängung einschrauben.



26. Das Türblatt einhängen.



27. Am Boden läuft die Bodenführungsschiene mit den Bodenführungsrollen.



28. Die Dachabdichtung wird durch Erhitzen fest verschweißt.



29. Die Griffe und die Sicherheits-Überfallen mit der Ösenplatte montieren. Jetzt ist der Bikeport abschließbar.



30. Zuletzt geht's an die Innenausstattung. Wir haben den Bikeport mit kräftigen Fahrradliften mit Gasdruckfeder ausgestattet, die die schweren E-Bikes tragen.

Bauanleitung Bikeport

Hersteller

**Alle Douglasien-Holzteile: Konstruktionsvollholz,
Konstruktionsbretter, Balkenschichtholz,
Fassadenprofil „New Art“, Rauspundbretter**

Rettenmeier Holzindustrie, Industriestraße 1,
91634 Wilburgstetten, Tel. 09853 3380,
www.rettmeier.com

**Türschlossriegel, Handgriffe,
verstellbare Stützenschuhe, Lochplatten**

August Vormann, Heilenbecker Straße 191–205,
58256 Ennepetal
Tel. 02333 9780, www.vormann.com

Schiebetürsystem

MEA Metal Applications, Sudetenstraße 1,
86551 Aichach, Tel. 08251 910, www.mea.de